



22132243



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Examination code
 Code de l'examen
 Código del examen

2	2	1	3	–	2	2	4	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Wednesday 22 May 2013 (morning)
 Mercredi 22 mai 2013 (matin)
 Miércoles 22 de mayo de 2013 (mañana)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

0	0							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

1 h 30 m

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the paper 1 questions.
- Refer to the text booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the boxes provided. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- The maximum mark for this examination paper is [60 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans les cases prévues à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut [1 point].
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est [60 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la prueba 1.
- Consulte el cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en las casillas provistas. Cada pregunta vale [1 punto] salvo que se indique lo contrario.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es [60 puntos].



0116

Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez **ne pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.



TEXT A — STRICKEN MACHT KLUG!

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Worum geht es in diesem Text?

.....

2. Warum kann man Morsezeichen auf der ganzen Welt verwenden?

.....

3. Wo werden im Alltag Morsezeichen benutzt? Nennen Sie **zwei** der Möglichkeiten. [2 Punkte]

(a)

(b)



Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

4. Stricken ist...

- A. ein Stressfaktor.
- B. eine Kunst, die besonders kompliziert ist.
- C. modern und für jeden geeignet.
- D. eine intellektuelle Herausforderung.

5. Zum Vorlesen braucht man...

- A. eine Stimme, die wie gedruckt klingt.
- B. eine lebendige und ausdrucksvolle Stimme.
- C. Zeitschriften, die sonst keiner liest.
- D. einen Stuhl, an den die Zuhörer gefesselt werden.

6. Ein guter Vorleser...

- A. bietet eine echte Alternative zum Computer.
- B. kann sogar Haustiere verzaubern.
- C. versetzt Kinder in den Schlaf.
- D. springt von einer Traumwelt in die andere.



Im Text fehlen in einem der Abschnitte (Zeilen 20–32) einige Wörter. Aus der Liste unten, wählen Sie bitte dasjenige Wort aus, welches am besten in die Lücke passt.

- | | | | | |
|------------|--------------|--------|---------------|------------|
| ABSÄTZE | EDLER | JEDER | TASCHENTÜCHER | VERBRENNEN |
| BESONDERES | GRILLEN | KEINER | TRÄNEN | WORTE |
| BITTERER | GUT | SAUER | UNNÜTZES | |

Beispiel: [- X -] **edler**

7.

8.

9.

10.

11.

12.



TEXT B — SUZUKI UNTERSTÜTZT DIE FONDATION BARRY

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

13. Dieser Text...

- A. macht Werbung für Suzuki Automobile.
- B. will die Bernhardiner vor dem Aussterben retten.
- C. möchte die Fondation Barry gründen.
- D. stellt ein Preisausschreiben vor.

14. Was ist das schweizer Nationalsymbol?

- A. Suzuki Automobile
- B. Der St. Bernhard
- C. Der Bernhardiner
- D. Schweizer Franken

15. Was ist das Besondere an den Jubiläums-Sondermodellen?

- A. Sie haben mit der Fondation Barry nichts zu tun.
- B. Sie sind die erfolgreichsten Modelle.
- C. Sie haben eine auserlesene Sonderausstattung.
- D. Sie bieten Preisvorteile bis zu 50 %.

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

16. Was ist der Schwerpunkt der Fondation Barry? Nennen Sie **eine** der Möglichkeiten.

.....

17. Was war die Aufgabe von Barry im Hospiz?

.....

18. Um wieviel wächst die Bernhardinerzucht jedes Jahr?

.....



Finden Sie zu den folgenden Satzanfängen links die passende Fortsetzung auf der rechten Seite und schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das entsprechende Kästchen.

Beispiel: Die Stiftung
Fondation Barry...

D

19. Der Geschäftsführer...

20. Suzuki Kunden...

21. Die Zusatzausstattungen...

22. Jeder Schweizer kann...

- A. die Details des Angebots nachlesen.
- B. bekommen besonders günstige Angebote.
- C. schliessen Klimaanlage und Winterräder aus.
- D. bekam von Suzuki ein Geschenk.**
- E. enthalten viele teure Extras.
- F. überreichte der Fondation Bargeld.
- G. kostet pro Jahr 100.000 Franken.
- H. bekam schon die Erlaubnis, die Spende zu übergeben.
- I. so einen Luxuswagen in der Garage haben.
- J. müssen mit jedem Wagen einen Bernhardiner kaufen.

23. Hier finden Sie eine Liste mit Schweizern, die sich ein Auto kaufen möchten. Für welche wären die BARRY-Jubiläums-Sondermodelle interessant? Schreiben Sie die Buchstaben der **drei** richtigen Antworten in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen. [3 Punkte]

- A. Britta liebt Hunde und besonders ihren Bernhardiner, der schon 10 Jahre alt ist.
- B. Alex und Ulrike haben gerade ein Baby bekommen und wollen wenig Geld ausgeben. Sie interessieren sich für Gebrauchtwagen.
- C. Matthias will sich einen Bernhardiner kaufen.
- D. Für Selma und Louise sind Ledersitze, Klimaanlage und Winterreifen ein Muss.
- E. Für Hansjörg ist sehr wichtig, dass der Hersteller von seinem Wagen auch sozial engagiert und mit der Schweiz verbunden ist.
- F. Für Erik und Louis ist der Preis egal.
- G. Andreas braucht einen Transporter, mit dem er seine Rennpferde von Rennbahn zu Rennbahn bringen kann.
- H. Ute mag alle Suzukis und braucht ein neues Auto.**
- I. Marianne möchte wegen der Umwelt vom Auto auf ein Fahrrad umsteigen.

Beispiel:

H



TEXT C — ERFOLGSSCHUB

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

24. Schülerstipendien helfen Kindern, die...

- A. von ihren Eltern abhängig sind.
- B. nicht studieren wollen.
- C. aus fremden Ländern nach Deutschland kommen.
- D. sozial privilegiert sind.

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Zeilen 4–20. Sind sie richtig oder falsch? Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Für Ga-Lem war das Netzwerk sehr nützlich.

Begründung: Die größte Bereicherung (war...das Netzwerk)

25. Ga-Lems Eltern haben sie bei der Vorbereitung auf das Studium unterstützt.

Begründung:

26. Das START Stipendium ist vor allem für Jugendliche, deren Eltern nach Deutschland eingewandert sind.

Begründung:

27. Ga-Lems Lehrerin hat zu ihrem Erfolg beigetragen.

Begründung:



RICHTIG FALSCH

28. In START Seminaren konnte man viel besser arbeiten als in der Schule.

Begründung:

29. Das Stipendium ermöglicht nur Aktivitäten, die nichts kosten.

Begründung:

30. Ga-Lem ist inzwischen Ärztin und arbeitet an einem Krankenhaus.

Begründung:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Zeilen 21–30. Suchen Sie aus der Liste rechts ein Wort aus, mit dem man das jeweilige Wort links ersetzen könnte.

Beispiel: *fördert* (Zeile 21) C

31. Umfang (Zeile 22)

32. Verhältnissen (Zeile 24)

33. förderungsbedürftige (Zeile 25)

34. erarbeitet (Zeile 28)

- A. gespielt
- B. Cliques
- C. **hilft**
- D. gefördert
- E. Ausmaß
- F. benachteiligte
- G. entwickelt
- H. verlangt
- I. Familien
- J. Umgebung



TEXT D — „AN DER SPITZE WIRD’S EISKALT“

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

35. Woran merkt man, dass Bjørn Dunkerbeck Interviews gern mag?

.....

36. Warum ist Philip Köster in der Windsurfwelt besonders berühmt?

.....

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

37. Ein „Medien-Tsunami, der gerade über ihn hereinbricht“ (Zeilen 12–13) bedeutet, dass...

- A. Presse und Fernsehen auf einmal sehr viel über ihn berichten.
- B. die Medien vor allem bei Sturm und Regen berichten.
- C. die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit ihm wahnsinnig auf die Nerven geht.
- D. Köster demnächst einen Film machen wird.



Hier finden Sie eine Zusammenfassung des Interviews mit Bjørn Dunkerbeck und Philip Köster. Es gibt einige Lücken, die Sie mit Worten aus dem Text füllen sollten. Schreiben Sie das Wort auf die Linie neben der entsprechenden Zahl.

The Red Bulletin will wissen, ob Köster sich schon bewusst ist, dass er im nächsten Jahr derjenige ist, den alle anderen [- X -] werden, und Köster bestätigt das. Für ihn ist es wirklich [- 38 -], Weltmeister zu sein und von allen Glückwünsche entgegenzunehmen. Von den vielen Zeitungsartikeln, die über ihn geschrieben werden, [- 39 -] er keine. Er freut sich über die vielen [- 40 -] über das Windsurfen in den Medien, auch wenn er lieber surfen geht, als Interviews zu geben. Dunkerbecks Leben hat sich durch den Weltmeistertitel mit neunzehn Jahren ziemlich [- 41 -], auch wenn er lange nicht so viele Kamerateams bei sich zu Besuch hatte wie heute Köster. Er findet es wichtig, immer [- 42 -] zu bleiben. Köster dagegen hat noch keine schlechten Erfahrungen mit der Presse gemacht, findet es nur komisch, dass man ihn beim Schlafen filmen wollte.

Beispiel: [- X -] jagen

38. [.....]

39. [.....]

40. [.....]

41. [.....]

42. [.....]



Schreiben Sie in die folgende Tabelle, worauf sich die unterstrichenen Wörter beziehen.

<i>Im Text...</i>	<i>Das Wort...</i>	<i>Bezieht sich auf...</i>
Beispiel: sonst wird <u>das</u> nicht klappen. (Zeilen 48–49)	„das“ zu gewinnen.....
43. auch <u>da</u> war mein Ziel... (Zeile 49)	„da“
44. versucht, <u>das</u> besser zu machen... (Zeile 51)	„das“
45. Es wird eiskalt bei <u>denen</u> ... (Zeile 53)	„denen“
46. aber sehr wohl <u>jene</u> ... (Zeile 55)	„jene“



TEXT E — „EREBOS“

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

47. Was ist die wichtigste Voraussetzung, um im Team zu sein?

.....

48. Woran merkt man, dass im Team schlechte Stimmung herrscht?

.....

49. Wie reagiert Bethany, als Nick leise eine kritische Bemerkung macht?

.....

50. Auf dem Weg nach Hause ist Nick über Colins Verhalten sehr beunruhigt. Was speziell macht ihm Sorgen?

.....

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

51. In Nicks Email an Colin kann man seinen Ton am besten mit welchen Worten beschreiben?

- A. ironisch und witzig
- B. besorgt und verständnisvoll
- C. traurig und mitleidig
- D. aggressiv und beleidigt



52. Emily hat eine besondere Begabung für...

- A. Sport.
- B. Biologie und Chemie.
- C. Psychologie.
- D. Literatur und Kunst.

53. Eine "unsichtbare Schranke überwinden" (Zeilen 36–37) bedeutet, dass Nick...

- A. weiß, dass der Blog privat ist.
- B. ein Passwort für den Blog braucht.
- C. aus seinem Zimmer nicht herauskommt.
- D. Emilys Blog zum Lesen nicht besonders motivierend findet.

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

54. Warum geht Nick im Internet immer wieder zu Emilys Website?

.....

55. Warum ist Nick über Emilys Blogeintrag traurig?

.....

56. Wo prüft Nick am Ende nochmal, ob Colin sich gemeldet hat?

.....



Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

57. Welcher der folgenden Begriffe beschreibt diesen Textauszug am besten?

- A. Eine Liebesgeschichte
 - B. Eine Geschichte von Hass und Leidenschaft
 - C. Eine Geschichte über Basketball
 - D. Eine Geschichte von Freundschaft und Beziehungen
-



Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez **ne pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.

